

Herrn Bezirksvorsteher
Andreas Hupke
Per Telefax vorab / Original folgt: 221-91301

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Höver

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

22. Januar 2008

**Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretung der Stadt Köln**

Betreff: Schiffsdiesel am Rheinufer

Sehr geehrte Herren,

wir möchten Sie bitten, folgenden Antrag in die nächste Tagesordnung der Bezirksvertretung Innenstadt aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Emissionen von Schiffsdieselabgasen von am Kölner Rheinufer liegenden Schiffen zu reduzieren.

Begründung:

Initiativen und Anfragen von verschiedenen Fraktionen der Bezirksvertretung Innenstadt haben ergeben, dass sich die Stadtverwaltung nicht zuletzt aus rechtlichen Gründen außer Stande sieht, die Beeinträchtigung von Schiffsdieseln entlang des Kölner Rheinufers, insbesondere des neugeschaffenen Wohnquartiers Rheinauhafen, zu reduzieren.

Dabei verweist die Verwaltung insbesondere auf mangelnde Zuständigkeit unter Hinweis auf die sogenannten Mannheimer Akte sowie den Umstand, dass Vder Rhein eine Bundeswasserfernstraße ist und mithin nicht der kommunalen Kompetenz und Zuständigkeit unterliegt.

Die Verwaltung mag gleichwohl - insbesondere vor dem Hintergrund anstehender, bzw. bereits erfolgter europarechtlicher Vorgaben - Maßnahmen ergreifen, hier eine stärkere kommunale

Regelungskompetenz zu erwirken. Dazu wären z.B. Initiativen über den Deutschen Städtetag geeignet, da sich die Problematik auch in anderen Kommunen stellt.

Klaus Hoffmann

(Fraktionsvorsitzender)

Volker Görzel

(stellv. Fraktionsvorsitzender)